

DIVERSIFY!

**PERSPEKTIVEN ZUR TRANSKULTURELLEN ARBEIT
IM MUSIKBEREICH**

CMA OSSIACH, 13.-15.11.2024

Tagungsidee und Leitung: Univ.-Prof. Eckehard Pistrick



Mittwoch, 13.11.2024

Eröffnung (Alban Berg Konzertsaal)

18:30-18:45 Karen Asatrian (Klavier, Gesang)

18:45-19:45 Grußworte

Intervention I

LILA HOUSE – Thomas Wallisch-Schauer (Gitarre) und Heidelore Wallisch-Schauer (Hackbrett/Salterio)

- **LR.ⁱⁿ Mag.^a Sara Schaar** (Landesregierung Kärnten, Abt. 13 – Gesellschaft und Integration)
- **Mag. art. Roland Streiner** (Rektor der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Klagenfurt)

Intervention II

LILA HOUSE – Thomas Wallisch-Schauer (Gitarre) und Heidelore Wallisch-Schauer (Hackbrett/Salterio)

- **Univ.-Prof. Dr. Ekehard Pistrick** (Ethnomusikologie/Projektleitung Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Klagenfurt)
- **Univ.-Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto** (Deutsche UNESCO-Kommission/ UNESCO Chair on Transcultural Music Studies, Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar)

20:00-20:45 Konzert I

Aeham Ahmad (Klavier und Gesang) – Internationaler Beethovenpreisträger für Menschenrechte (Damaskus/Bonn)

20:45-21:00 Pause

21:00-21:45 Konzert II

Ottar Kåsa (Hardangerfiedel) und **Matis Kleppen** (Bassgitarre) (Telemark)

21:45 Empfang und Austausch

Donnerstag, 14.11.2024

10:00-11:00 Keynote I (Raum 1)
Musik als Medium der kulturellen Verständigung –
Globale Perspektiven

Univ.-Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
(Deutsche UNESCO-Kommission/UNESCO Chair on Transcultural Music Studies,
Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar)

11:00-11:15 Diskussion

11:15-11:30 Pause

11:30-13:30 Workshop I (Raum 1)
Volksmusik progressiv

mit Thomas Wallisch-Schauer (Gitarre) und
Heidelore Wallisch-Schauer (Hackbrett/Salterio)

11:30-13:30 internes Treffen TKM (Raum 2)
Kulturpolitische Rahmenbedingungen, Funding,
Zusammensetzung des Ensembles, organisatorische Details
(Dahlhoff, Häusl, Nussbaumer, Pinto, Pistrick, Salmhofer)

13:30-14:30 Mittagspause

14:30-16:30 Workshop II (Raum 1)
Oriental Jazz Piano

mit Aeham Ahmad (Klavier und Gesang)

Workshop III (Raum 2)
Transkulturelles Komponieren

mit Peter Klohmann (Komponist)

16:30-16:45 Pause

16:45-18:30 Roundtable I (Raum 2)
Transkulturelles Forschen, Denken, Komponieren - Impulse aus Musikethnologie, Komposition, Kulturwissenschaften

(Karlbauer, Klohmann, Mukhavele, Pinto, Ulus, Wallisch-Schauer)

*mit Input „Transkulturalität in der Neuen Musik am Beispiel
ausgewählter Werke von Enno Poppe, Samir Odeh-Tamimi und Pierluigi Billone“
(Univ.-Prof. Dr. Hakan Ulus, Gustav Mahler Privatuniversität für Musik)*

18:30-19:30 Abendessen

19:30-22:00 Kick-off TKM (Barocksaal)
Jam Session

(Studierende der GMPU mit Kåsa, Kleppen, Dahlhoff, Ahmad, Pedarnig)

*mit Input „Die afghanische rubab“
(Mag. Peter Lell, Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien)*

Freitag, 15.11.2024

10:00-11:00 Keynote II (Raum 1)
Das Bridges Kammerorchester –
Kulturelle Teilhabe als gelebte künstlerische Praxis

Johanna-Leonore Dahlhoff
(Künstlerische Leiterin des Bridges Kammerorchester, Frankfurt)

11:00-11:15 Diskussion

11:15-11:30 Pause

11:30-13:00 Workshop IV (Raum 1)
Cross-over Strings from Hardanger Tunes to Desert Blues

mit Ottar Kåsa (Hardangerfiedel) und Mattis Kleppen (Bassgitarre)

11:30-13:00 Roundtable II (Raum 2)
Musikvermittlung, Pädagogik & Kulturpolitik

(Dahlhoff, Henning, Salmhofer, Schaumberger, Schunter)

13:00-13:30 Abschlussdiskussion

13:30-14:30 Mittagessen (optional)

Teilnehmende

Karen Asatryan

Karen Asatryan ist ein aus Jerewan (Armenien) stammender (Jazz-)Pianist, Komponist und Pädagoge. Er ist Gründer des „Brahm's Project“ (Jazz-Trio mit Kammerorchester) und erhielt 2007 für „Pathway“ den Armenian Music Award in der Kategorie Best Jazz Album. Seine im Stil der abendländischen Musiktradition komponierte und auf frühchristlicher Liturgie aufbauende Messe „Prayer Wheel“ (für Chor, Sängerin und Jazz-Ensemble) war nach dessen Klagenfurter Uraufführung u.a. bei den Salzburger Festspielen 2016 zu hören.

Lila House

Das Duo „Lila House“ besteht aus dem Ehepaar Thomas und Heide Lore Wallisch-Schauer. Er hat sich dem Jazz verschrieben und sie ist eine ausgewiesene Alte-Musik-Expertin. Die beiden setzen auf das Zusammenspiel von E-Gitarre und akustischem Hackbrett bzw. Salterio (einer barocken Kastenzither). Dabei entsteht ein musikalischer Crossover-Cocktail zwischen Volksmusik, Klassik, Improvisation und Weltmusik. Ihr aktuelles Album trägt den Titel „Sternenhimmelzeit“ (2021).

Aeham Ahmad

Aeham Ahmad ist ein international ausgezeichnete Pianist, der im syrischen Flüchtlingslager Yarmouk (Damaskus) aufwuchs und dort seit seiner frühen Kindheit von seinem musizierenden Vater Unterricht erhielt. Zunächst lernte er am Konservatorium von Damaskus. Von 2006 bis 2011 studierte Ahmad an der Baath-Universität in Homs. Nachdem sein Klavier 2015 von Kämpfern des „Islamischen Staates“ zerstört wurde, flüchtete er nach Deutschland und absolviert seitdem Konzerte in Europa und Japan. Noch im selben Jahr erhielt Ahmad den Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte.

Ottar Kåsa /Mattis Kleppen

Das seit 2013 bestehende norwegische Duo gründet auf der ursprünglichen Musiziertradition der Telemark Region. Ottar Kåsa ist sowohl Instrumentenbauer als auch versierter Hardangerfiedelspieler. Mattis Kleppen, der als Professor an der NORD Universität in Trondheim unterrichtet, überträgt diese Melodien auf seine Bassgitarre, angereichert um Elemente aus Jazz, Rock und seinen Feldforschungen in Westafrika. Sein Album „Svartufsen“ gewann 2018 den prestigeträchtigen Folkelarm Prize in Norwegen und ist ein Beispiel für den fantasie- und respektvollen Umgang mit Tradition.

Tiago de Oliveira Pinto

Tiago de Oliveira Pinto ist emeritierter Professor für Anthropologie und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und dort seit 2016 Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls für Transkulturelle Musikforschung, der sich kulturtheoretisch und anthropologisch orientierten, internationalen Forschungs- und Austauschprojekten widmet. Davor war er Professor für Sozialanthropologie an der Universität von São Paulo. Außerdem ist de Oliveira Mitglied des Expertenkomitees für Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission und hat sich u.a. mit dem Projekt „Safar“ für die Rettung und Dokumentation traditioneller Musikpraktiken in Afghanistan eingesetzt.

Peter Klohmann

Peter Klohmann ist Multiinstrumentalist (Tenorsaxophon, Flöte, Fagott) und Jazz-Komponist. Er leitet seit 2006 mehrere eigene Gruppen wie das Trio The Extra Dry, Basssooka oder The Sound of Love und ist Gründer der Junge Szene Frankfurt, einem freien Zusammenschluss von Jazz-Musizierenden zur Stärkung der lokalen Community. Klohmann erhielt 2013 das Arbeitsstipendium der Stadt Frankfurt und spielt seit seiner Gründung im Bridges Kammerorchester. Das von ihm mitgestaltete Debütalbum des Ensembles „Identigration“ wurde 2021 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Grenzgänge ausgezeichnet.

Hakan Ulus

Hakan Ulus ist Komponist, Researcher und Universitätsprofessor für Komposition und Musiktheorie an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik Klagenfurt. Er war u.a. Stipendiat der Internationalen Ensemble Modern Akademie und promovierte mit einer Arbeit über das Polywerk als kompositorische Strategie an der University of Huddersfield, UK. Seine mehrfach ausgezeichneten Werke wurden von international renommierten Ensembles (z.B. KlangForum Wien, Ensemble intercontemporain, Ensemble SurPlus oder ELISION Ensemble) aufgeführt.

Peter Lell

Peter Lell ist Musiker und Musikwissenschaftler, der an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw) zur traditionellen Musik Afghanistans promoviert. Mit Fokus auf die afghanische rubab analysiert Lell die Weitergabe von spezifischem Instrumentenwissen, Spieltechnik und Repertoire in einem Konfliktgebiet.

Johanna-Leonore Dahlhoff

Johanna-Leonore Dahlhoff ist Flötistin und Komponistin. 2019 gründete sie mit Anke Karen Meyer das transkulturelle Bridges Kammerorchester, dessen Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin sie bis heute ist. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind genreübergreifende Musikprojekte, Improvisation, Komposition und Orchesterarrangements sowie Kinderkonzerte. Dahlhoff ist 1. Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Weitere Teilnehmende

Eckehard Pistrick ist Universitätsprofessor für Ethnomusikologie an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik und österreichischer Projektleiter des ERASMUS+ Projekts „Music4Change“.

Martin Häusl ist Leiter der Kärnten-Zentrale des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF).

Thomas Nussbaumer ist außerordentlicher Universitätsprofessor für die Universität Mozarteum am Standort Innsbruck und als Volksmusikforscher im Fachbereich Musikalische Ethnologie tätig.

Christian Salmhofer ist Geschäftsführer des Klimabündnis Kärnten und Initiator der „Waldarena Krumpendorf“.

Klaus Karlbauer ist Film- und Theaterregisseur, Komponist und Multimediakünstler. Sein aktuelles Projekt #multimedialerdemokratiechor ist zurzeit im „kärnten.museum“ zu sehen.

Luka Mukhavele ist ein in Tirol lebender Künstler und promovierter Musikforscher aus Mosambik mit Spezialisierung auf Lamellophone im globalen Kontext.

Magdalena Pedarnig ist Lektorin für Zither an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt.

Helmut Schaumberger ist Universitätsprofessor für Interdisziplinäre Musikpädagogik an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik und Österreichs National Coordinator für die European Association for Music in Schools (EAS).

Julian Schunter ist Saxophonist und Assistenzprofessor für Instrumental- und Gesangspädagogik an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik mit Schwerpunkt Jazz im Bereich Musikvermittlung.

Heike Henning ist Universitätsprofessorin für Instrumental- und Gesangspädagogik am Department für Musikpädagogik der Mozarteum Universität (Standort Innsbruck) sowie Gründerin und Leiterin des Zentrums für chorpädagogische Forschung und Praxis (ZECHOF).